

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Waldsiedlung am Donnerstag, dem 08.10.13, um 20.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat

Roos, Franz
Gatzka, Christian
Schaller, Eleonore
Frisch, Günter
Agdas, Ali Riza
Jagsch, Stefan

Schriftführer/in

Maurer, Nicole

Es fehlte entschuldigt:

Szielasko, Norbert

Unentschuldigt:

Brandt, Bernd

11 Zuhörer

Beschlussfassung:

11/034 Jugendarbeit im Ortsteil Waldsiedlung

Ortsvorsteher Roos teilt mit, dass die Gemeinde Altstadt wieder eine Jugendarbeiterin beschäftigt, Frau Klems, welche sich hauptsächlich um problematische Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren kümmern wird. Um entsprechende Kontakte herzustellen, bittet die Jugendpflege um Mitteilung, an welchen Orten die Jugendlichen anzutreffen sind.

Frau Maurer berichtet in diesem Zusammenhang davon, dass sich seit ca. 2 Jahren ab den Nachmittagsstunden auf dem Spielplatz am Kindergarten häufig eine kleine Gruppe Jugendlicher trifft. In letzter Zeit wurde von abholenden Eltern auch der Konsum von Marihuana beobachtet. Die telefonisch verständigte Polizei erklärte jedoch, dass sie keine Handhabe hätte.

Durch die fast täglich anzutreffenden Jugendlichen auf diesem Spielplatz wagen sich Kinder im Grundschulalter nicht mehr auf den Spielplatz. Weiterhin ist zu beobachten, dass diese Jugendlichen Müll hinterlassen und häufig die Schaukel um den Balken wickeln, damit sie unbrauchbar wird.

Frau Schaller berichtet vom Spielplatz Amselweg und vom Bolzplatz Tannenweg ähnliches
Zuhörer weisen auf die Bushaltestelle am Kurt-Schumacher-Platz hin - in den Abendstunden sei dort ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche entstanden.

Hr. Wilhelm bietet die Mitarbeit von Seiten des Naturschutzrings zur Jugendarbeit an. Er weist allerdings auch darauf hin, dass Angebote in der Vergangenheit keinen Zuspruch gefunden hätten.

Der Ortsbeirat Waldsiedlung würde eine intensive Jugendarbeit mit diesen problematischen Jugendlichen sehr begrüßen und empfehlen.

11/035 Stellungnahme zum Straßenbauprogramm

Herr Roos verliest das Schreiben des Gemeindevorstands zur Aufstellung des Straßenbauprogramms 2014. Für das Jahr 2014 ist der Straßendenausbau in der „Heegwaldstraße“ (südlicher Bereich) in einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Limeshain geplant.

Sämtliche Tiefbaumaßnahmen im Ortsteil Waldsiedlung erfolgen in enger Abstimmung mit den Stadtwerken Gießen.

Im Hinblick auf die Prioritätenliste zur Reparatur kleiner Schäden wurde beschädigte Stellen in den folgenden Straßen erledigt: Finkenweg, Amselweg 21, Waldstraße, Fichtenweg/Tannenweg. Teilweise wurden Schäden in der Mühlköpplstraße und im Fasanenweg erledigt.

Herr Frisch berichtet vom einem Asphaltsschaden vor dem Haus Am Eichwald 17. Dort ist eine Beschädigung von ca. 1,50m x 0,45m welche seit zwei Jahren nach Telekom-Reparatur nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt wurde (siehe Anlage).

Der Ortsbeirat ist mit der Abarbeitung der Prioritätenliste nicht zufrieden. Die Baumaßnahmen der SWG strecken sich bis 2018 hin. Ausbesserungen können nicht solange aufgeschoben werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

11/036 Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Roos liest das Antwortschreiben des Gemeindevorstandes zu der Anfrage des Ortsbeirates vom 23.04.2013 zur Bebauung des Geländes Ecke Eichbaumstraße / Herrnstraße / Ecke Philipp-Reis-Str.

Es sind keine Planungen bekannt. Das Grundstück ist als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Es sind 2 Vollgeschosse zulässig, die Grundflächenzahl beträgt 0,4, die Geschossflächenzahl 0,8. Die maximale Traufhöhe bei 2 Vollgeschossen ist mit 6,50m festgesetzt. Somit ist eine Bebauung wie gegenüber nicht zulässig.

Antwort des Gemeindevorstandes zur Anfrage bezüglich der Fernwärmeversorgung in der Waldsiedlung: Der vorläufige Ausbauplan ist auf der Homepage der Gemeinde Altstadt veröffentlicht. In diesem Jahre werden Leitungen in der Industriestraße, Helmershäuser Straße, Siemensstraße und in der Philipp-Reis-Straße verlegt.

Der Ausbau der Wärmeversorgung basiert auf einem Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.05.2011. Der Gemeindevorstand kann keine Versäumnis bei der Beteiligung des Ortsbeirates erkennen.

Ortsvorsteher Roos wendet dem gegenüber jedoch ein, dass in diesem Beschluss lediglich der Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit den Stadtwerken Gießen beschlossen wurde.

Der Ortsbeirat Waldsiedlung sieht es problematisch an, dass die SWG quasi eine Monopolstellung bei der Fernwärme haben und dass die Gemeinde keinen Einfluss hat, wie z.B. bei der Wasserversorgung.

Antwort des Gemeindevorstandes zur Gehwegsituation im Rehwinkel: Der Gehweg wurde im Bereich der Warnschilder kontrolliert und es wurden keine losen Platten festgestellt. Verwaltungsseitig wird vermutet, dass die Warnschilder noch aus dem Winter herrühren und evtl. der Frost die Gehwegplatten hochgedrückt hat. Die Schilder wurden vom Bauhof entfernt.

Zur Beschwerde des Ortsbeirates Waldsiedlung bezüglich der Pflege der Grünstreifen teilt der Gemeindevorstand mit, dass der Pflegegang durch die beauftragte Firma erfolgt ist und dass die Pflege des schmalen Grünstreifens entlang der Herrnstraße vom Bauhof erledigt wird. In dem Zuge werden auch Nachpflanzungen vorgenommen.

In dem Zusammenhang kommt es zu Wortmeldungen der Anwohner aus der Eichbaumstraße welche sehr unzufrieden sind mit der schlechten Pflege des Grünstreifens. In anderen Ortsteilen und in den Nachbargemeinden (z.B. Limeshain) seien die Grünflächen um ein vielfaches gepflegter als in der Waldsiedlung.

Die Anwohner Eichbaumstraße 28 berichten unzumutbare Zustände vom Grundstück Eichbaumstr. 26: Dort gäbe es Ratten, eine Buche sei angefault und drohe auf Straße zu stürzen. Auf dem öffentlichen Gehweg werde Holz gehackt und Kinder müssten deswegen mit ihren Rädern auf die Straße ausweichen. Passanten würden angepöbelt. Im Garten wurde der Tank einer außer Betrieb gesetzten Ölheizung unter Wasser gesetzt und in den Garten ausgepumpt, so dass Heizölreste in die Erde sickern konnten.

Häufig werde feuchtes und behandeltes Holz verbrannt, was eine heftige Rauch- und Geruchsentwicklung nach sich ziehe.

Die Anwohner bitten das Ordnungsamt dort einzugreifen.

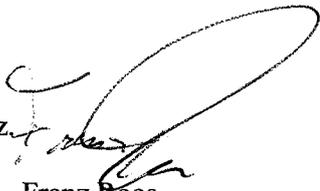
Herr Frisch berichtet von der Eröffnung eines Lebensmittelgeschäftes in der Philipp-Reis-Str. Im Angebot sind auch frisches Obst und Gemüse.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Altenstadt, den

gez.

- Nicole Maurer -
Schriftführer/in

gez. 
- Franz Roos -
Ortsvorsteher/in